

Familiennachmittag der CSU mit politischer Prominenz

WALD. Am Sonntag fand der traditionelle CSU-Familiennachmittag im Gasthaus Eder in Mainsbauern statt. Die Walder CSU-Ortsvorsitzende Barbara Haimerl begrüßte alle Anwesenden, darunter auch syrische Familien. Ein besonderer Gruß ging an Landrat Franz Löffler, MdB Karl Holmeier, MdL Dr. Gerhard Hopp sowie Bürgermeister Hugo Bauer. Sie begrüßte außerdem ihre Gemeinderatskollegen sowie die Mitveranstalter Alois Weber, Vorsitzender der CSU Mainsbauern, Engelbert Weber, Vorsitzender der CSU Süssenbach und JU-Vorsitzenden Tobias Weber. Sie dankte Nicole und Alexandra für die Kinderbetreuung und dem Duo „d'Zwingerer“ für die musikalische Gestaltung des Nachmittags. Landrat Franz Löffler betonte in seinem Grußwort den Wert der Familie. Er sprach über soziale Gerechtigkeit, die gute Arbeitssituation im Landkreis Cham sowie die Bedeutung der Infrastruktur, sei es Straße, Schiene oder Breitband und die Digitalisierung. Bundestagsabgeordneter Karl Holmeier sprach bundespolitische Themen wie die Mütterrente oder Baukindergeld an. Er lobte den Breitband-



Die Gewinner mit den Ehrengästen und CSU-Ortsvorsitzender Barbara Haimerl

ausbau im Landkreis Cham und dankte hier Landrat Löffler für seinen Einsatz. Cham werde der erste Landkreis sein, der flächendeckend mit 30 bis 50 Megabit ausgestattet ist. Holmeier dankte den Ortsverbänden für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung. Es sei eine Traditionsveranstaltung, sagte Landtagsabgeordneter Dr. Gerhard Hopp über den Familiennachmittag. Hier würden sich alle Generationen treffen. Er dankte allen, die sich das ganze Jahr über engagieren und

die Familien unterstützen. Er betonte auch die Wichtigkeit von Vereinen und Ehrenämtern.

Barbara Haimerl dankte auch allen Mandatsträgern, die die Preise für die Tombola gespendet hatten. Zuerst erhielten alle Kinder bei einer Ziehung einen Preis, im Anschluss wurden die Preise für die Erwachsenen gezogen. Neben anderen Gewinnen konnte auch eine Fahrt in den Landtag nach München und eine Fahrt zum Bundestag gewonnen werden. (rhi)